

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	Interkulturelles Projekt
Förderzeitraum	01.05.2014-30.04.2015
Förderinstrument	LSK

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	"Lokale Geschichte(n) Medien- und Dialogprojekt für jüdische und muslimische Frauen"
Projektziel (Hauptziel)	Vermittlung sprachlicher Kompetenzen für Nicht-Muttersprachlerinnen und journalistischem Handwerk sowie Arbeitspraxis der Journalistik-Branche für jüdische und muslimische Migrantinnen jeden Alters und Bildungsstands.
Projektkurzbeschreibung	Jüdische und muslimische Frauen, insbesondere aus Wilmersdorf-Charlottenburg, können unter Anleitung des Trägers die Biographien muslimischer und jüdischer Frauen aus ihrem Bezirk recherchieren und ihre eigene Reportage zu „ihrer“ Frau verfassen. Einen wichtigen Teil des Projektes bildet das Erlernen von Recherchestrategien (im Internet, in Archiven vor Ort, in Literatur) sowie den Abbau von Kommunikationshürden und -hemmungen im Umgang mit Institutionen und Behörden. Durch die anschließende gemeinsame redaktionelle Aufbereitung des Text- und Bildmaterials werden auch technische Berührungspunkte und Unsicherheiten gezielt ausgeräumt. Geplant ist, die entstandenen Reportagen nach Abschluss des MP in repräsentat. Institutionen des Bezirks auszustellen, wobei alle Beteiligten Gelegenheit erhalten, Publikum und Presse ihre Arbeit vorzustellen.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	AVIVA-Berlin, Sharon Adler, Gneisenastr. 46, 10961 Berlin, 030 - 691 85 03, 030 - 698 16 752, sharon@aviva-berlin.de, www.aviva-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Integrationsbüro der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Christine Rabe - -- Gleichstellungsbeauftragte Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin bbw, Bildungswerk der Wirtschaft Berlin Brandenburg, Bildungszentrum

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Durch die angeleitete Recherchearbeit werden Frauen mit Migrationshintergrund, die auf dem Arbeitsmarkt nachweislich mit vielschichtigen Benachteiligungen zu kämpfen haben, in ihren kommunikativen Kompetenzen (besonders im Umgang mit Institutionen und Archiven) gestärkt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Durch ständige Rücksprache mit den TeilnehmerInnen und Evaluation bei Projektende.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Evaluation (Gespräche mit den TN) zeigt ein gestärktes Selbstbewusstsein der Frauen, insbesondere im Anschluss an die öffentliche Präsentation der Projekte.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Schaffung eines dauerhaft bestehenden Beitrags des Bezirks zur Sichtbarmachung von jüdischen und muslimischen Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Durch dauerhafte Veröffentlichung der Texte und Bilder der TeilnehmerInnen auf den Seiten der AVIVA-Berlin.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Ziel wurde erreicht. Außerdem wurde mit VertreterInnen des Bezirks bereits über mögliche Anschlussprojekte gesprochen.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Geplant ist es, die entstandenen Reportagen nach Abschluss des Projekts in repräsentativen Institutionen des Bezirks auszustellen, wobei alle Beteiligten Gelegenheit erhalten, Publikum und Presse ihre Arbeit vorzustellen. Die TN veröffentlichen ihre Arbeiten unter eigenem Namen auf AVIVA und produzieren damit wertvolle Arbeitsproben in Text und Bild. Die Ergebnisse werden in der Ausstellung öffentlich präsentiert und bilden nützliche Arbeitsmappen für Bewerbungen.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Erstellung eines Pressespiegels der Medienresonanz. Erfolgreiche Planung und Durchführung der Ausstellung.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Veranstaltung wurde erfolgreich durchgeführt. Eine Ausstellung im Rathaus war wegen Terminkollisionen dort leider nicht möglich. Das Material ist aber vorhanden und kann jederzeit ausgestellt werden.</p>

*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

--	--	--

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch die Teilnahme von Frauen verschiedenster sozialer Hintergründe und Bildungsstandards werden nicht nur diese untereinander, sondern auch die vermittelnden Kooperationsorganisationen miteinander vernetzt. So wird das Potenzial von Einzelpersonen und Institutionen aus ganz Berlin in Charlottenburg gebündelt und es entstehen neue Verknüpfungen, aus denen sich über den Projektzeitraum hinaus mit „Lokale Geschichte(n)“ als Pilotprojekt zukünftige Zusammenarbeiten für alle Beteiligten ergeben können.

Fortsetzung nächste Seite

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.991,82 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.991,82 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.983,63 €	